

450 Euro fürs Klösterle-Museum

Erlös einer gemeinsamen Wanderung zu Bergbau und Genuss

Peiting – Im Mai vergangenen Jahres wurde dem Markt Peiting der Titel „Genussort in Bayern“ verliehen. Einige Peitinger Produzenten haben kürzlich mit der Volkshochschule Peiting und dem Klösterle-Museumsteam eine kleine Wanderung unter dem Motto „Bergbaugeschichte & regionalen Genuss erleben“ veranstaltet.

46 begeisterte Teilnehmer wurden von zwei fachkundigen Museumsführern begleitet, diese berichteten während der Wanderung durch die Bergwerksiedlung viel Wissenswertes über die Ge-

schichte des Bergbaus sowie die daraus resultierende rasante Ortsentwicklung ab dem 1920. Gestartet wurde am Museum im Klösterle. Entlang der Strecke stellten die Bäckerei Sesar, Hofkäserei Weinland, der Lieblingsladen sowie das Team vom Peitinger Bauernmarkt ihre regional produzierten Schmanckerl mit Kostproben vor.

Die Wanderung endete in der Biermanufaktur Sparifankal im ehemaligen Zechengelände. Nach der Brauereiführung klang der Nachmittag mit Kaffee und Kuchen aus dem Rezeptbuch

„Peiting backt“, die vom Kaffee S'Zuckerl gebacken wurden, gemütlich aus. Einige begeisterte Teilnehmer nutzten im Anschluss noch die Möglichkeit für einen ausführlichen Besuch im Klösterle-Museum.

Erfreulicher Nebeneffekt: Der Gewinn der VHS-Wanderung konnte nun an das Team vom Museum im Klösterle übergeben werden. Immerhin 450 Euro sind zusammengekommen, da die teilnehmenden Genussort-Produzenten ihre regionalen Schmanckerl kostenfrei zur Verfügung gestellt hatten.



Spendenübergabe vor dem Museum: Von links Xari Bader und Klaus Hilgner vom Klösterle-Museum mit Andrea Deibler (VHS Peiting), Rudi Hohenauer vom Klösterle-Museum und Genussort-Akteurin Silvia Schlögel.

FOTO: VHS